

Sonnenburggut.

1589 durchgreifend umgest. für Bürgermeister Johann Conrad Meyer, Ausgestaltung des Inneren unter David Peyer um 1675, Umbau zur Industriellenvilla 1874; Dachrekonstruktion in Etappen 1950 und 1998–99. Schlossartiger Bau in weitläufiger Gartenanlage. In der Eingangshalle Frührenaissance-Wandmalerei A. 16. Jh., hl. Georg umgeben von spätgot. Rankenwerk; kraftvoll geschnitzte Saaltüre in barocker Rahmenarchitektur mit reich dekoriertem Wappenaufsatz 1675 von Samuel Höscheller. Im Saal **prunkvolle Stuckdecke** mit figürlichen Darstellungen um 1680, das bedeutendste Werk des Samuel Höscheller; Turmofen 1676 von David II. Pfau. Stube des 1. OG mit eingelegtem Eichentäfer, Stuckfries und -decke, Kachelofen 1675 von David II. Pfau. In einem S-Zimmer Rest eines bemalten Täfers A. 18. Jh. Im Garten (Evariste Mertens) Brunnen von 1683.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

